



- Einblicke in das traditionelle Leben in Nyanza und Musanze
- Hängebrücken-Walk im Nyungwe-Regenwald
- 3 Nationalparks erkunden: zu Fuß, im Fahrzeug und per Boot

Ruandas Vielfalt erleben 11-Tage-Erlebnisreise

Murakaza neza in Ruanda! Kommen Sie mit uns in das Land der tausend Hügel – Heimat der bedrohten Berggorillas. Doch Ruanda hat so viel mehr zu bieten als Primaten. Wir erleben ein Land mit reicher Kultur und tragischer Vergangenheit, fantastischen Landschaften und einer vielfältigen Tierwelt. Wir tauchen in eine moderne afrikanische Lebenswelt ein, durchwandern gemeinsam den grünen Regenwald und bestaunen die majestätischen Virunga-Vulkane. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und aktive Reise!

1. Tag: Anreise nach Kigali

Sie fliegen nach Kigali. Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Kigali ist seit der Unabhängigkeit 1951 die politische und wirtschaftliche Hauptstadt Ruandas. Die moderne Großstadt mit 1 Million Einwohnern gilt als die am besten organisierte und sauberste Stadt in Afrika. Wir machen uns selbst ein Bild.

2. Tag: Von Kigali zum Nyungwe-Nationalpark

Wir starten unsere Rundreise durch das Land der tausend Hügel. In Nyanza besuchen wir zunächst das Museum des Königspalastes. Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Geschichte des Königshauses und erfahren interessante Einzelheiten über die Bauweise und das Leben in den traditionellen Herrscherresidenzen, die optisch einem Bienenstock

gleichen. Auch die königlichen Kühe mit ihren mächtigen Hörnern können wir aus nächster Nähe bewundern. Unser nächstes Ziel ist der Nyungwe-Nationalpark, einer der schönsten und größten verbliebenen Gebirgswälder in Ostafrika. Er bietet einer Vielzahl von Säugetieren und Primatenarten eine Heimat, so auch den Schimpansen und Colobusaffen. Dazu ist der Nationalpark ein Paradies für Vogelbeobachter. Mitten im Regenwald wartet eine kleine Mutprobe auf uns: der atemberaubende Nyungwe Canopy Walk. Mit einem fachkundigen Führer wagen wir uns auf eine fußbreite Hängebrücke, die in 70 m Höhe einzigartige Ausblicke über das Blätterdach des Regenwaldes und bei klarer Sicht bis zu den Virunga-Vulkanen bietet. Unterwegs lernen wir Einiges über die Pflanzen- und Tierwelt in den Baumkronen. Rechtzeitig zum Abendessen erreichen wir unser Hotel

und lassen den Abend entspannt ausklingen. 225 km (F, M, A)

3. Tag: Nyungwe-Nationalpark: Schimpansen auf der Spur

Wir starten bereits in der Morgendämmerung, um den Schimpansen zu folgen, sobald sie ihr Nest verlassen. Unsere örtlichen Führer kennen das Verhalten der Tiere ganz genau und sogenannte Tracker sind unserer Gruppe immer einen Schritt voraus. Hören werden wir die Primaten vermutlich recht bald. Das Kreischen der Tiere in den Baumkronen inmitten der märchenhaften Umgebung schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Wie lange es dauert bis wir in Sichtweite kommen, kann keiner voraussagen. Mitunter machen sich die Schimpansen einen Spaß aus der Verfolgung und es geht einige Kilometer hinab und wieder hinauf auf den halbbefestigten Wegen im

Regenwald. Die Umgebung entschädigt uns für alle Mühen. Bestimmt treffen wir auf unserer 3-4 stündigen Wanderung auf die schwarz-weißen Colobus-Äffchen, auch „Flying Monkeys“ genannt. Wir werden schnell sehen, woher der Spitzname kommt. Am Nachmittag können wir in unserer Lodge entspannen und die herrliche Aussicht genießen. (F, M, A)

4. Tag: Von Nyungwe nach Gisenyi am Kivu-See

Wir verlassen die zauberhafte Welt des Regenwaldes und der grünen Teeplantagen und fahren nach Gisenyi. Der kleine Ort am nördlichen Ende des Kivu-Sees grenzt an die Millionen-Metropole Goma in der demokratischen Republik Kongo. Der Blick auf den mächtigen aktiven Vulkan Nyiragongo im Nachbarland ist beeindruckend. Das Klima ist hier fast mediterran und Gisenyi daher ein in Ruanda beliebter Ort für Strandurlauber. Wir unternehmen eine Bootsfahrt und schauen den Fischern bei der Arbeit zu. Auf einem lokalen Markt haben wir Gelegenheit mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Wer Lust hat, kann den Abend in einer der Bars am Seeufer ausklingen lassen. 200 km (F, M, A)

5. Tag: Von Gisenyi zum Volcanoes-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es per Boot auf eine der zahlreichen Inseln. Hier lernen wir bei einem Besuch einer Kaffeepflanzung über die Ernte und Röstung bis zur fertigen Tasse Kaffee kennen. Anschließend machen wir uns auf in den Volcanoes-Nationalpark, Heimat der Berggorillas. Schon während der Fahrt erspähen wir das Virunga-Bergmassiv mit seinen beeindruckenden Vulkanen. Unsere Unterkunft liegt in Ruhengeri, Hauptstadt des Distrikts Musanze. Am Nachmittag besuchen wir das frühere Predigerdorf Iby'Iwacu, ein heutiges Kulturdorf. Ehemalige Wilderer vermitteln ihren Gästen hier ruandische Kultur und Traditionen und geben Einblicke in das frühere Leben der Dorfbewohner als Wilderer. Heute steht bei ihnen der Naturschutz an erster Stelle. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Volcanoes-N.P.: Gorilla-Tracking?

Der Film „Gorillas im Nebel“ über das Leben der amerikanischen Gorilla-Forscherin Dian Fossey hat den Nationalpark weltweit bekannt gemacht. Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wartet heute ein ganz besonderes Highlight auf Sie. Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zum Hauptquartier

des Parks, wo Sie eine Einweisung erhalten. Anschließend wandern Sie mit einem erfahrenen Ranger in einer exklusiven Gruppe von ca. 6 Personen durch den Volcanoes-Nationalpark auf der Suche nach einer der habituierten Gorilla-Familien. Dauer und Schwierigkeitsgrad der Wanderung variieren, je nachdem, wo sich die Gorillas aufhalten. Das Erlebnis, den Gorillas in ihrem natürlichen Lebensraum ganz nahe zu kommen, wird Sie tief berühren. Alternativ zum Gorilla-Tracking locken auch andere schöne Wanderrouten, Ihre Reiseleitung berät Sie gern. (F, M, A)

7. Tag: Volcanoes-Nationalpark: ein Tag für Sie

Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Wie wäre es mit einer Wanderung zur Vulkanspitze des Mount Bisoke oder zum Grab von Dian Fossey? Unsere Empfehlung: eine eher leichte Wanderung mit einem lokalen Ranger zu den Golden Monkeys, eine endemische Goldmeerkatzenart, die in den Bambuswäldern lebt. Die Tiere sind neugierig und verspielt und kommen ganz nah an die Besucher heran. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Wer es heute weniger aktiv mag, genießt die Annehmlichkeiten der Unterkunft oder schaut sich das bunte Treiben auf dem Markt von Ruhengeri an. (F, M, A)

8. Tag: Vom Volcanoes-N.P. zum Akagera-Nationalpark

Wir lassen das Vulkan-Massiv hinter uns und fahren zum Akagera-Nationalpark an der Grenze zu Tansania, landschaftlich eines der schönsten Savannen-Reservate Afrikas. Unsere Lodge liegt idyllisch am Ihema-See. Je nach Ankunftszeit gehen wir noch am Nachmittag auf eine erste Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen wir Giraffen, Elefanten, Büffel und Hyänen. 220 km (F, M, A)

9. Tag: Akagera-N.P.: auf Pirsch zu Land und zu Wasser

Früh am Morgen geht es wieder auf Pirschfahrt. Der Akagera-Nationalpark war früher einer der wildreichsten Parks. Wilderei und Verkleinerung der Parkflächen hatten in den 1990ern Spuren hinterlassen, später haben Brände großen Schaden angerichtet. Nachdem ein Programm zum besseren Wildtierschutz gestartet wurde, hat sich der Bestand wieder deutlich erhöht. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Ihema-See und halten in Ufernähe Ausschau nach Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Auch die Vogelwelt am See ist beeindruckend. (F, M, A)

10. Tag: Vom Akagera-N.P. nach Kigali

Wir machen uns auf den Weg nach Kigali und erhalten im Genozid-Museum einen Einblick in das dunkelste Kapitel der Geschichte Ruandas. Ein Ort der Besinnung! Nach einer kurzen Stadtrundfahrt heißt es endgültig Abschied nehmen von diesem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Sie fliegen zurück und verlassen Ruanda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 115 km (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Ruandas Vielfalt erleben

11-Tage-Erlebnisreise ab € 6.395 / ab € 5.370*

Termine und Preise 2025 in €

Termine/Saison	SN	E	Teilnehmer
05.06.-15.06.25 K	6.395	5.370	min 4
03.07.-13.07.25 K	6.395	5.370	min 4
07.08.-17.08.25 K	6.395	5.370	min 4
04.09.-14.09.25 K	6.395	5.370	min 4
02.10.-12.10.25 K	6.395	5.370	min 4
06.11.-16.11.25 K	6.395	5.370	min 4
04.12.-14.12.25 K	6.395	5.370	min 4

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt. (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

R 2F50000

Mehr genießen

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

■ Gorilla-Permit¹ € 1695

¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

TA 2F5000001

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kigali	1 Kigali Serena	★★★★
Nyungwe-Nationalpark	2 Nyungwe Top View Hill	★★★
Gisenyi	1 Lake Kivu Serena	★★★★
Volcanoes-Nationalpark	3 Tiloreza Volcanoes Eco Lodge	★★★★☆
Akagera-Nationalpark	2 Ruzizi Tented Lodge oder Akagera Game Lodge	★★★

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ	
05.06.-04.12.25	1.170

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1.Klasse *
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kigali*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges (Landeskategorie)
- 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 8x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Museum des Königspalastes bei Nyanza
- Canopy Walk im Nyungwe-Nationalpark
- Schimpansen-Tracking im Nyungwe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kivu See
- Marktbesuch in Gisenyi
- Besichtigung einer Kaffeeplantage am Kivu See
- Besuch des Iby' Iwacu Cultural Village
- Pirschfahrten im Akagera National Park
- Bootsfahrt auf dem Ihema See
- Genozid-Gedenkstätte
- Orientierende Stadtrundfahrt Kigali
- Mineralwasser während der Überlandfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden.

Das Visum für die Einreise nach Ruanda können Sie online unter <https://irembo.gov.rw/rolportal/en/web/dgie/single-entry-visa> beantragen. Alternativ kann das Visum bei Einreise am Flughafen Kigali erworben werden. Die Gebühr für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von 30 Tagen beläuft sich auf ca. 50 USD. Am Flughafen kann die Gebühr in USD, EUR in bar oder mittels Kreditkarte bezahlt werden.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt.